FarbenPartner SIL-F

Hydrophobe, siloxanverstärkte, matte Fassadenfarbe

TECHNISCHES MERKBLATT NR. FP411 1/4

Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Besonders matte, siloxanverstärkte Kunststoff-Dispersionsfarbe für wetterbeständige Fassadenbeschichtungen. Mit vorbeugendem Filmschutz gegen schnellen Algen- und Pilzbefall.
Eigenschaften	wasserverdünnbar gut wetterbeständig und gut diffusionsfähig spannungsarm und gut deckend leicht verarbeitbar alkaliresistent, daher nicht verseifbar mit fungizider und algizider Film-Ausstattung gut wasserabweisend geruchsarm
Kenndaten nach DIN EN 1062	Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse V 1 hoch Wasseraufnahme (W-Wert): Klasse W 2mittel Glanzgrad: matt Maximale Korngröße: fein (<100 µ) Trockenschichtdicke: 100-200 µm Dichte: ca. 1,5 g/cm^3 Durch Abtönungen kann es zu geringfügigen Abweichungen der Kenndaten kommen.
Farbton	weiß und abtönbar in MIX 1-2;
Gebindegröße	5 lt, 12,5 lt;
Lagerung [1]	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 24 Monate haltbar.
Bindemittelbasis	Kunststoffdispersion nach DIN 55947
Inhaltsstoffe	Polymerdispersion, Siloxan, Titandioxid, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, Wasser, Additive, Filmschutzmittel, Konservierungsmittel: (Weitere Informationen: siehe EG DIN Sicherheitsdatenblatt).
Verbrauch [2]	Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 150-200 ml/m^2 pro Anstrich auf glattem Untergrund, auf strukturierten Flächen entsprechend mehr. Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.
Abtönen	Mit handelsüblichen Vollton- und Abtönfarben abtönbar. Durch Abtönungen können die ausgelobten Eigenschaften verändert werden.

[1] Im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen.
[2] Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probeanstrich zu ermitteln.

FarbenPartner SIL-F

Hydrophobe, siloxanverstärkte, matte Fassadenfarbe

Verarbeitung

Geeignete Untergründe/ Untergrundvorbereitung	Geeignete Untergründe sind Mauerwerke, Putze nach DIN EN 998 (Mindestdruckfestigkeit 1,5 N/mm^2), tragfähige Fassadenfarben und kunstharzgebundene Strukturputze. Die Untergründe müssen fest, trocken, sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten, kreidenden Schichten und trennenden Substanzen sein. Die Untergründe müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter und das Technische Merkblatt 005 beachten.
Verdünnung	Je nach vorliegendem Untergrund die Vorbeschichtung mit 5% Wasser verdünnen und die Schlussbeschichtung unverdünnt ausführen. Die Anstriche gleichmäßig nass in nass auftragen und verteilen.
Auftragsverfahren	Mit Pinsel, Rolle und Bürste verarbeitbar. Der Materialauftrag mit Airlessgeräten ist möglich. Beim Airlessauftrag Farbe vor Gebrauch gut aufrühren, ggf. verdünnen und bei Bedarf durchsieben. Nach dem Spritzauftrag das Material mit einer Farbwalze in den Untergrund gleichmäßig einarbeiten.
Airlessauftrag	Düse: 0,024“ -0,026“ Spritzdruck: 150 -180 bar Spritzwinkel: 50° Bei Verarbeitung mit dem Airlessgerät bitte die „Besonderen Hinweise“ beachten.
Verarbeitungs-temperaturuntergrenze:	+ 5°C Untergrund- und Umgebungstemperatur.
Trockenzeit	Bei + 23° C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 6 Stunden oberflächentrocken und nach 8 Stunden überstreichbar. Bei niedrigen Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit wird die Trockenzeit deutlich verlängert. Während der Trockenzeit muss die Beschichtung vor Feuchtigkeit geschützt werden.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise

Gefahrenkennzeichnung	**H412 -** Schädlich für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.
VOC-Gehalt	Klasse c Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 40 g/l, max. VOC Wert < 40 g/l
Besondere Hinweise	**P102 -** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P260 -** Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. **P262** - Berührung mit der Haut vermeiden. **P305** - Bei Berührung mit den Augen **P313** sofort gründlich mit

FarbenPartner SIL-F

Hydrophobe, siloxanverstärkte, matte Fassadenfarbe

Hinweise

Besondere Hinweise

P351 - viel Wasser ausspülen
P338 - und einen Arzt konsultieren.
P301 - Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen
P315 - und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen und einen geeigneten Atemschutz für Farbspritzarbeiten anlegen. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen und beachten. Nicht im Innenbereich anwenden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sind sorgfältig abzudecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112.

Bitte beachten

Materialverdünnungen nur in der angegebenen Menge mit klarem Wasser vornehmen, den Absatz Beschichtungsaufbau beachten. Die VOB, Teil C DIN 18363, Abs. 3 ist bei der Anstrichausführung zu beachten. Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung. Das Material nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Gefahr von Regen, Nebel- und/oder Taunässe, bei einer Luftfeuchtigkeit von über 85 % und nicht unter +5°C Luft- Material- und Untergrundtemperatur verarbeiten. Die Temperaturen (nicht unter +5°C) und die relative Luftfeuchtigkeit (nicht über 85 %) sind auch während der Trocknungsphase zu beachten. Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase vor Feuchtigkeitseinwirkung schützen. Nicht über +30°C anwenden.
Nicht geeignet für Flächen mit plastoelastischen und lackartigen Altanstrichen. Ungeeignet für Flächen mit Salzbelastung, Kunststoffen und Holz. Nicht mit anderen Anstrichstoffen mischen. Die umgebenden Flächen sind vor Arbeitsbeginn sorgfältig abzudecken.
Material gleichmäßig auftragen. Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich.
Bei Ausbesserungen in der Fläche ist die Abzeichnung der Ausbesserungsstelle unvermeidbar.
Bei Einwirkung von Feuchtigkeit während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase sind Beschichtungsschäden in Form von Ablösungen, Blasenbildung, vorzeitiger Kreidung bzw. Auswaschungen möglich.
Bei einer massiven Feuchtigkeitseinwirkung (durch Tau, Nebel, Regen und besonders durch Schlagregen) während der Trocknungsphase können wasserlösliche Hilfsstoffe ausgewaschen werden. Diese können in ungünstigen Fällen als klebrige, leicht glänzende Ablaufspuren (Hilfsstoffausläufer) sichtbar werden. Deshalb den Anstrich während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Vorhandene Hilfsstoff-Ablaufspuren haben keinen Einfluss auf die Produkthaltbarkeit, sie werden durch die weitere Bewitterung mit der Zeit vollständig entfernt. Bei getönten Anstrichen kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Farbtonveränderungen führen (sogenannter Schreibeffekt bzw. Füllstoff-/Pigmentbruch).
Die Witterungsbeständigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.
Nicht mit anderen Anstrichstoffen mischen.

FarbenPartner SIL-F

Hydrophobe, siloxanverstärkte, matte Fassadenfarbe

Hinweise

Bitte beachten

Um eine hohe Wirkungsdauer des fungiziden/ algiziden Filmschutzes zu erreichen, ist eine ausreichende Schichtstärke mit zwei Anstrichen erforderlich. Die Wirkungsdauer ist abhängig von den Objektbedingungen, der Feuchtigkeitseinwirkung und der Häufigkeit des Befalls. Nach dem Stand der Technik kann ein dauerhaftes Verhindern des Algen- und Pilzbefalls nicht zugesichert werden.
Bei Spritzanwendung Sicherheitshinweise beachten.

Anmerkung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen.
Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.